
Subject: Frage zur Hairline

Posted by [Dr.Caligari](#) on Mon, 21 May 2018 14:27:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe mal eine allgemeine Frage an euch.

Nach vielem vergleichen ist mir insbesondere bei türkischen Anbietern aufgefallen, dass die hairline vorne oft relativ unnatürlich aussieht, weil man die einzelnen Haare sieht.

Schwer zu beschreiben, daher ein Bild im Anhang:

Oben das was ich meine, unten so wie es meiner Meinung nach aussehen sollte.

Womit hat das zu tun? Mit der Dichte (Stichwort dense packing) nehme ich an?

Kriegt die HLC Klinik sowas gut hin (da plane ich meine HT machen zu lassen) ?

Ach ja und noch was, die HLC hat mir für meinen ersten Eingriff 3000 Grafts veranschlagt. Ich bin ca. NW3 und finde das schon recht viel; Nicht weil ich geizig bin, sondern weil ich Angst habe, dass für Folge-HTs keine Grafts mehr übrig bleiben.

Wie viele Haare gibt denn die Donor Area bei relativ dichtem Haarstatus her?

File Attachments

1) [vgl..png](#), downloaded 690 times

Subject: Aw: Frage zur Hairline

Posted by [einstein](#) on Mon, 21 May 2018 17:42:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die ursachen von unnatürlichen haarlinien sind in der regel:

- zu dicke follikel
- multis anstelle singles
- falsche richtung

wenn du dich mehr dazu einlesen willst, dann schau dir doch am besten den thread an "100% natürliche haarlinien..."

Subject: Aw: Frage zur Hairline

Posted by [YoungLady](#) on Mon, 21 May 2018 18:21:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der arme Wicht auf dem ersten Bild ist ein gutes Beispiel für eine misslungene HT.

Für das unnatürliche Erscheinungsbild gibt mehrere Gründe, zum einen eine völlig unzureichende Dichte, dann wurden Grafts mit zu vielen Haaren gesetzt und das auch noch in völlig falscher Wuchsrichtung.

Wer auch immer ihn behandelt hat, hätte es besser sein lassen sollen.

Dense Packing ist aber auch keine Garantie für eine natürliche Haarlinie und dafür auch nicht unbedingt notwendig (muss man sich auch "leisten" können in Bezug auf die verfügbare

Anzahl an Spenderhaaren und die Prognose des weiteren Haarausfalls bzw. muss man sich auch überlegen, ob die gewünschte Haarlinie im fortgeschrittenen Alter immer noch gefällt und angemessen erscheint).

Auch mit einer geringeren Dichte lassen sich natürliche Haarlinien gestalten, wichtig ist das Design, das Setzen von möglichst feinen 1er Grafts in der Front im richtigen Winkel und korrekter Wuchsrichtung. Es muss sozusagen der natürliche Haarwuchs rekonstruiert werden.

Das war jetzt die Kurzfassung, ausführlicher wurde das Thema hier bereits besprochen:

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/11650/132953/#msg_132953

Was die Einschätzung der geplanten 3000 Grafts betrifft, kann ohne Bilder keiner etwas dazu sagen und es kann wohl auch keine allgemeine Aussage darüber getroffen werden, wieviel insgesamt entnommen werden kann ohne sichtbare Ausdünnung, dafür ist es individuell zu unterschiedlich und bedarf meiner Meinung nach einer Begutachtung und Einschätzung im Rahmen einer persönlichen Beratung. Ich meine, dass die HLC dafür auch ab und zu Beratungstermine in Deutschland anbietet. Ansonsten kannst du dir auch jederzeit weitere Meinungen einholen und dann abwägen, welches Angebot dir am vernünftigsten erscheint.

Subject: Aw: Frage zur Hairline
Posted by [YoungLady](#) on Mon, 21 May 2018 18:25:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Einstein: hatte garnicht gesehen, dass du schon drauf geantwortet hast :)

Subject: Aw: Frage zur Hairline
Posted by [HattingenHair](#) on Tue, 22 May 2018 05:31:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einige technische Details sind schon erwäehnt worden.
Das Design muss aber nicht nur jetzt natuerlich aussehen sondern auch in 10-20-30 Jahren, trotz weiteren Haarverlust (z.B die seitliche "Schlaeffen" Haarlinie kann auch nach hinten rutschen, und die Gestaltung der frontalen Ansatz muss dies im Kauf nehmen). Deswegen ein wenig Ecken akzeptieren, ein bischen Asymetrie lassen, do das es auch mit zunehmenden Alter wie selbstverstaendlich noch da sitzt.
Eine Beratung fuer Donorvermessung und langfristige Planung ist fast Pflicht.

Subject: Aw: Frage zur Hairline
Posted by [_Mario](#) on Tue, 22 May 2018 10:43:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So gut dicke Haare wie bei dem Mann auf dem Bild mit dem missglückten Haaransatz normalerweise (in Bezug auf Dichte) sind, bei der Gestaltung der Haarlinie sind sie manchmal

unvorteilhaft, weil man vorne eher feineres Haar hat.

Dicke, schwarze Haare und viele Multigrafts wie auf dem Bild schauen daher sehr unvorteilhaft und unnatürlich ist.

Bei feinerem Haar fallen Multigrafts nicht so negativ aus, dafür hat man halt wieder eher ein Problem mit der Dichte.
